

## Arbeiten mit Web-Servern, die vor Januar 2009 beantragt und eingerichtet wurden

### Startseite

Das Rechenzentrum richtet eine minimale Startseite (Homepage) für jeden virtuellen Web-Server mit Namen index.htm ein. Diese Homepage kann mit jedem beliebigen Browser aufgerufen werden. Für den Beispiel-Server `www.mein-server.uni-osnabrueck.de` lautet diese Adresse:  
`http://www.mein-server.uni-osnabrueck.de/index.htm`

Wird sie mit dem Internet Explorer aufgerufen, sieht sie folgendermaßen aus:



Auf Web-Servern werden überwiegend HTML-Dateien hinterlegt. Diese können auf beliebigen Rechnern mit unterschiedlichster Software (Word, Front-Page, Dreamweaver... ) erzeugt und anschließend von einem Verantwortlichen der Organisationseinheit (Web-Administrator) in den Datenbereich des Webserver kopiert werden. Dieser Vorgang wird als Upload bezeichnet.

### Upload von Daten

Die Datenbereiche für die virtuellen Web-Server werden vom Rechenzentrum zur Verfügung gestellt. Der Upload der Daten in diese Bereiche wird vom Web-Administrator mit Hilfe der Funktionskennung, die mit dem Antrag auf Einrichtung eines virtuellen Web-Servers beantragt wurde, und dem zugehörigen Passwort ausgeführt.

Der Upload-Vorgang kann mit unterschiedlichen Programmen realisiert werden. Zum Beispiel über FTP-Programme, über eine Windows-Netzlaufwerk-Verbindung oder über eine sichere SSH-Verbindung. Letztere wird vom Rechenzentrum empfohlen.

Im folgenden werden die drei Zugangsmöglichkeiten beschrieben:

- [FTP-Upload mit dem Windows-Programm WS\\_FTP](#)  
**Hinweis:** Neben WS\_FTP gibt es andere FTP-Klientprogramme, die zum Teil kostenlos aus dem Internet bezogen werden können, wie zum Beispiel CoreFTP LE.
- [Windows-Netzlaufwerk-Verbindung \(Windows2000\)](#)
- [SSH-Upload mit SSH Secure Shell Client für Windows](#)

## Besondere Funktionen des Servers

### PHP

PHP ist eine plattformunabhängige Skriptsprache, die in HTML-Seiten eingebettet werden kann. PHP-Skripte werden auf dem Web-Server ausgeführt.

PHP-Skripte können genutzt werden, um dynamische Web-Seiten zu gestalten. Sie arbeiten mit Datenbanken wie "mysql" und anderen Informationssystemen wie LDAP zusammen. Das Rechenzentrum richtet auf Antrag [MySQL-Datenbanken für Projekte](#) ein. PHP-Skripte sollten als Dateinamensuffix ".php" besitzen.

Das folgende Beispiel zeigt das PHP-Skript "helloworld.php"

```
helloworld.php
<?php

echo "<HTML> \n";
echo "<HEAD> \n";
echo "</HEAD>\n";
echo "<BODY> \n";
echo "Hello world!\n";
echo "</BODY> \n";
echo "</HTML> \n";

?>
```

Ist das Skript erstellt, muss es auf dem virtuellen Web-Server in ein beliebiges Verzeichnis unterhalb von /wwwwdata/www.mein-server.uni-osnabrueck.de/ kopiert werden. (Hier:/wwwwdata/www.mein-server.uni-osnabrueck.de/Skripte)

#### Hinweis:

- PHP-Skripte dürfen sich **nicht** im Verzeichniss `cgi-bin` oder in einem Unterverzeichnis von `cgi-bin` befinden!
- Der Servername `www.mein-server.uni-osnabrueck.de` ist durch den beantragten Servernamen zu ersetzen.

Das Skript kann mit jedem beliebigen Browser aufgerufen werden. Für den Beispiel-Server `www.mein-server.uni-osnabrueck.de` lautet die aufzurufende Adresse:  
<http://www.mein-server.uni-osnabrueck.de/Skripte/helloworld.php>

### SSI

Der Web-Server unterstützt SSI (Server Side Includes). Dabei handelt es sich um Direktiven (Anweisungen), die direkt vom Web-Server ausgeführt werden. Server Side Include-Befehle werden in herkömmlichen HTML-Code integriert. Damit mögliche Anweisungen vom Web-Server gefunden und ausgeführt werden können, müssen diese Dateien mit den Endungen `.shtm` oder `.shtml` gekennzeichnet sein.

Liste der unterstützten Direktiven:

Anweisung

Parameter/Wert

Beispiele

```
#config
errmsg="[Fehlermeldung]"
sizefmt="[Wert]"
timefmt="[Wert]"
<!--#config errmsg="SSI nicht anzeigbar!" -->
<!--#config sizefmt="bytes" -->
<!--#config timefmt="%d.%m.%Y, %H.%M" -->
#echo
var="[Variablenname]"
<!--#echo var="SERVER_NAME" -->
<!--#echo var="DATE_LOCAL" -->
#fsize
file="[Pfad/Datei]"
virtual = "[Pfad/Datei]"
<!--#fsize virtual="/download/selfhtml.zip" -->
#flastmod
file="[Pfad/Datei]"
virtual = "[Pfad/Datei]"
<!--#flastmod file="/index.htm" -->
#include
file = "[Pfad/Datei]"
virtual = "[Pfad/Datei]"
<!--#include virtual="/news/news.htm" -->
```

Im folgenden Beispiel (`datum.shtm`) wird mit einer SSI-Anweisung das aktuelle Datum ausgegeben:

`datum.shtm`

```
<html>
<head>
</head>
<body>
```

Das Datum des heutigen Tages: <br>

```
<!--#echo var="DATE_LOCAL" -->
```

```
</body>
</html>
```

Ist die Datei erstellt, muss sie auf den virtuellen Web-Server in ein beliebiges Verzeichnis unterhalb von `/wwwwdata/www.mein-server.uni-osnabrueck.de` kopiert werden. (hier: `/wwwwdata/www.mein-server.uni-osnabrueck.de/SSI`)

**Hinweis:**

- SSI-Dateien dürfen **nicht** in das Verzeichnis `cgi-bin` kopiert werden.
- Der Servername `www.mein-server.uni-osnabrueck.de` ist durch den beantragten Servernamen zu ersetzen.

Die Datei `datum.shtm` kann mit jedem beliebigen Browser aufgerufen werden. Für den Beispiel-Server `www.mein-server.uni-osnabrueck.de` lautet die aufzurufende Adresse:

<http://www.mein-server.uni-osnabrueck.de/SSI/datum.shtm>

## Zugriff auf geschützte Datenbereiche

Der Web-Administrator kann einzelne Verzeichnisse vor unberechtigtem Zugriff schützen. Hierzu muss er zwei Dateien anlegen. Eine Datei namens `.htaccess`, die im zu schützenden Verzeichnis liegen muss, und eine Datei mit frei wählbarem Namen, hier `.htusers`, die in diesem Verzeichnis liegen kann. Die Datei `.htaccess` enthält unter anderem die Pfadangabe zur Datei `.htusers`. Die Datei `.htusers` enthält die Benutzerkennungen der zugriffsberechtigten Benutzer sowie die zugehörigen verschlüsselten Passworte.

Im folgenden soll für den Web-Server `www.mein-server.uni-osnabrueck.de` das Verzeichnis `/buero` geschützt werden. Es sollen die Benutzerkennungen `chef` und `office` Zugriff auf den geschützten Bereich haben. Dazu werden die Dateien `.htaccess` und `.htusers` mit folgendem Inhalt erzeugt:

`.htaccess`

```
AuthType Basic
AuthName "Dieser Bereich ist geschützt"
AuthUserFile /wwwwdata/www.mein-server.uni-osnabrueck.de/buero/.htusers
<Limit GET>
require valid-user
</Limit>
```

`.htusers`

```
chef:10kgkG1NXqgx.
office:10kgkG1NXqgx.
```

Das Rechenzentrum stellt ein [Formular](#) zur Verfügung. Hier lassen sich die Inhalte der Dateien `.htaccess` und `.htusers` benutzerdefiniert erzeugen. Die angezeigte Ausgabe muss manuell (zum Beispiel per Cut and Paste) in die jeweiligen Dateien übertragen werden.